

Ausstellung

## **Ver/sammeln antirassistischer Kämpfe Ein offenes Archiv**

Ab 22.05.2022

**Menschen mit Rassismus-, Antisemitismus- und Diskriminierungserfahrungen kämpfen seit Jahrzehnten für Gleichberechtigung und gesellschaftliche Veränderung. Ihre Geschichten und Perspektiven bleiben jedoch meist unsichtbar und unerzählt. Um diese Proteste mehr in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken, werden Zeugnisse der Kämpfe ausgestellt.**



Zusammen mit vielen Menschen aus Ost-, West- und dem wiedervereinigten Deutschland arbeitet das FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum seit einiger Zeit daran, die Geschichten der Kämpfe gegen Rassismus und Antisemitismus zu erzählen. Gemeinsam wird nach neuen Wegen des Sammelns, Aufarbeitens und Darstellens gesucht.

Im FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum ist ein offenes Archiv mit ersten Ergebnissen dieses gemeinsamen Forschens entstanden. Es handelt sich um eine Sammlung an Bruch- und Fundstücken, die bei Workshops und durch Unterstützung der Besucher:innen weiter wachsen wird. Das offene Archiv soll zu einem Debattenraum werden, der vergangene Erfahrungen mit heutigen Debatten und Kämpfen gegen Antisemitismus, Rassismus und allen Diskriminierungen zusammenbringt.

Ein Kooperationsprojekt der Georg-August-Universität Göttingen, der Fachhochschule Kiel, des Dokumentationszentrums und Museums über die Migration in Deutschland e.V. (DOMiD) und des FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museums.  
Gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung.

### **Veranstaltungen:**

Im Rahmen der Langen Nacht der Museen werden zwei kuratorische Führungen angeboten  
Datum/Uhrzeit: 27.08.22 um 19:00 Uhr & um 20:30 Uhr

FHXB Friedrichshain- Kreuzberg Museum  
Adalbertstraße 95a, 10999 Berlin-Kreuzberg  
Eintritt frei  
Di-Do 12:00-18:00 Uhr  
Fr-So 10:00-20:00 Uhr

[www.fhxb-museum.de](http://www.fhxb-museum.de)  
[info@fhxb-museum.de](mailto:info@fhxb-museum.de)  
Tel.: +49 30 50 58 52 33



Sprache: deutsche Lautsprache

Dauer: 20 Minuten

Eintritt mit dem Ticket der Langen Nacht der Museen

**Zugangsinformationen:**

Die Ausstellung kann von Rollstuhlfahrer:innen genutzt werden. Sie ist, ebenso wie alle Texte, auf deutsch und englisch verfügbar.